

Rund ums



Carl - Friedrich - Gauß
Gymnasium Schwandorf

September 2010

Meldungen aus der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ein ereignisreiches Schuljahr 2009/10 ging für das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium im Juli 2010 erfolgreich zu Ende und ein in der Geschichte des bayerischen Gymnasiums außergewöhnliches Schuljahr 2010/11 hat nun begonnen.

Zu Recht kann das zurückliegende Schuljahr als erfolgreich bezeichnet werden, da, wie Ihnen bereits bekannt, unser Gymnasium in den vergangenen zwei Schuljahren in seiner Arbeitsqualität ministeriell überprüft wurde. In dem jetzt mir vom Kultusministerium vorliegenden Bericht wird insgesamt die an unserer Schule geleistete Arbeit äußerst positiv hervorgehoben und bewertet, was nach der „externen Prüfung“ unseres Gymnasiums zuvor erneut eine Bestätigung für die hohe Qualität des CFGs darstellt. Dies erfüllt uns mit Stolz und ist gleichzeitig Ansporn, in unseren Anstrengungen nicht nachzulassen, dass das CFG eine „gute Schule“ für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen darstellt.

Den aktuellen Pressemeldungen haben Sie gewiss entnommen, dass das angelaufene Schuljahr mit dem doppelten Abiturjahrgang G9/G8 für alle bayerischen Gymnasien eine einmalige und außergewöhnliche Herausforderung in vielerlei Hinsicht darstellt, die es zu bewältigen gilt.

Ohne mich jetzt in Details dieser Herausforderung zu verlieren, versichere ich Ihnen, dass unter bewährter Mitwirkung aller Beteiligten unserer Schulgemeinschaft am CFG beide Abiturjahrgänge gut vorbereitet und erfolgreich zum Abitur geführt werden; durch wohl überlegte und umfangreiche organisatorische Planungsarbeit vor Ort sehen wir optimistisch dem problemfreien Verlauf dieser Geschehnisse entgegen.

2010 kann unsere Schulgemeinschaft erfreulicherweise auch ein besonderes Fest feiern - ein Richtfest - zur Fertigstellung unserer neuen Aula! In diesem Zusammenhang lade ich Sie alle recht herzlich zur Einweihungsfeier, voraussichtlich am 15.12.2010, ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor; Genaueres entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Gestatten Sie mir noch zwei Hinweise:

- Auf Wunsch des Elternbeirates und aus ökonomischen Gründen beabsichtigen wir zeitgemäß die Kommunikation zwischen Schule und Ihnen, den Erziehungsberechtigten, weit gehend und soweit angemessen papierfrei zu gestalten.

Geben Sie im Sekretariat bitte - falls noch nicht geschehen - Ihre E-Mail-Adresse an und informieren Sie sich über Aktuelles auf unserer Homepage, die fortlaufend aktualisiert wird.

- Insbesondere an die Eltern unserer Fünftklässler appelliere ich, sich für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schule zu engagieren: Arbeiten Sie aktiv im Elternbeirat oder anderen schulischen Gremien mit und nehmen Sie die vielseitigen Möglichkeiten, in einen konstruktiven Dialog mit unserem Gymnasium zu treten, wahr. Nur so kann Schule zum Wohle Ihrer Kinder gelingen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihren Kindern in einem erfolgreichen Schuljahr 2010/11 .



Fritz Pawlick, OStD
Schulleiter

Elternbeirat

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir hoffen sehr, dass Sie und Ihre Familie sich gut in den zurückliegenden großen Ferien erholen konnten, und wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in das kommende Schuljahr.

Elternbeiräte stehen - überspitzt formuliert - grundsätzlich im Verdacht, sich „in Dinge einzumischen, von denen sie keine Ahnung haben“ oder „immer etwas auszusetzen zu haben“ bzw. „doch nur das Kuchenbuffet und die kalten Platten beim Schulfest zu organisieren“.

Im Gegensatz zu dieser landläufigen Meinung bemüht sich der Elternbeirat am CFG-Gymnasium nach Kräften, die im Art. 65 des „Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen“ aufgelisteten Aufgaben zu erfüllen, wo es heißt:

„Der Elternbeirat ist die Vertretung der Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern volljähriger Schülerinnen und Schüler einer Schule; [...]. Er wirkt mit in Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind. Aufgabe des Elternbeirats ist es insbesondere,

- das Vertrauensverhältnis zwischen den Eltern und den Lehrkräften [...] zu vertiefen,
- das Interesse der Eltern für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu wahren,
- den Eltern [...] in besonderen Veranstaltungen Gelegenheit zur Unterrichtung und zur Aussprache zu geben,
- Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten,
- durch gewählte Vertreter an den Beratungen des Schulforums teilzunehmen,
- im Verfahren, das zur Entlassung einer Schülerin oder eines Schülers führen kann, [bestimmte] Rechte wahrzunehmen, [...]

Der Elternbeirat wirkt außerdem mit, soweit dies in der Schulordnung vorgesehen ist.“

Am CFG-Gymnasium arbeiten zwölf gewählte und sieben stellvertretende Elternbeiräte sehr engagiert im Elternngremium; die Namen und Kontaktmöglichkeiten aller Elternbeiratsmitglieder finden Sie auf der Homepage des CFG-Gymnasiums unter www.c-f-g.de/Eltern.

Turnusgemäß steht im Herbst dieses Schuljahres die Neuwahl des Elternbeirats an, zu der Ihnen noch eine gesonderte Einladung durch die Schule zugehen wird. Bitte machen Sie bei der Wahl des neuen Elternbeirats unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Elternbeirat haben, können Sie sicher sein, dass sich der zeitliche Aufwand in Grenzen hält. Sie erhalten aber interessante Einblicke in den schulischen Alltag und können bei wichtigen schulischen Themen Ihre Meinung äußern bzw. mitentscheiden. Zögern Sie also nicht, bei der anstehenden Wahl als Elternbeirat/Elternbeirätin zu kandidieren.

Für das kommende Schuljahr plant der Elternbeirat u. a. Folgendes:

- Fortsetzung des Projekts „Zweitbücher (die in der Schule bleiben) für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe“, um das Gewicht des Schulranzens zu reduzieren
- Bestellung und Verkauf eines CD-Lernprogramms für Schüler der 5. Jahrgangsstufe (Schüler höherer Klassen können sich das Bestellformular für „Phase 6“ ab Anfang Oktober im Sekretariat abholen und dort auch wieder abgeben)
- Organisation verschiedener Kurse „Sicheres Tastenschreiben und Word-Grundkenntnisse am PC“ (Beginn für Schüler/innen ab der 7. Klasse: 01.10.10; ab 14.01.11 laufen Kurse für Kinder, die die 5. und 6. Jahrgangsstufe besuchen)
- Teilnahme in der Jury des Vorlesewettbewerbs der 6. Jahrgangsstufe
- Mitwirkung beim Elternabend für Eltern von Schülerinnen und Schülern der 5. Jahrgangsstufe
- Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern des CFG-Gymnasiums jeweils vor den beiden Elternsprechtagen
- Sammeln von Spendengeldern, um die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit am Gymnasium zu unterstützen (z. B. für Klassensprecherseminar, Workshops „Schule ohne Gewalt/Mobbing“, „DIN-Regeln zur Briefgestaltung mit dem PC“, etc.)



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen – Ihre Wünsche, Anregungen und Hinweise sind Grundlage unserer Arbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Barbara Genzken-Schindler
Vorsitzende des Elternbeirats

Josef Schießl
stv. Vorsitzender

Vereinigung der Freunde und ehemaligen Schüler

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

da ja „jedem Anfang ein Zauber innewohnt“, wünscht der Verein allen CFG-Beteiligten, dass das Schuljahr 2010/2011 so Zauberhaftes wie die Freude am Aneignen von Wissen (auch Lernen genannt), Neugier auf Neues, Freundschaften, aber auch das Gefühl von Aufgehoben-, Eingebettet- und „Umsorgt“-sein und nicht zuletzt natürlich auch Erfolg mit sich bringt!

Allen „Neuen“ am CFG wünschen wir einen gut gelingenden Übergang an die „höhere Bildungsanstalt“.

Ende des Kalenderjahres soll ja die neue Aula eingeweiht werden und hierzu möchte der Verein ein besonderes Geschenk machen – nämlich eine professionelle (und damit entsprechend teure) Beleuchtungsanlage.

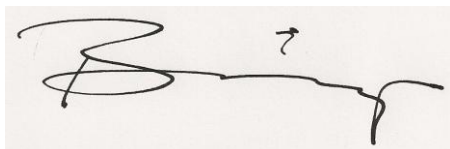
Weiterhin ist – sofern von K13/Q12/Q11 entsprechend gewünscht – wieder die sehr aufwandintensive Berufsberatungsmesse „Treffpunkt Zukunft“ geplant.

Selbstverständlich werden wir aber auch bei kleineren Problemen - hauptsächlich finanzieller Art - nach Kräften behilflich sein!

Und wenn wir auch noch einen Wunsch an den Zauberhut äußern dürfen, dann wünschen wir uns viele, viele neue Mitglieder!

Ein erfolgreiches Verlassen der Startblöcke wünscht Ihre

Vereinigung der Freunde und ehemaligen Schüler des CFG



Dr. Johannes Baringer
1. Vorsitzender der Vereinigung



Und zum Schluss...alle wichtigen Termine auf einen

01.10.10		Sponsorenlauf
05.10.10	19.00 Uhr	Elternabend für die 6. u. 7. Jgst.
13.10.10	19.00 Uhr	Elternabend für die 8. u. 9. Jgst.
10.11.10	19.00 Uhr	Elternabend für die 10. Jgst.
29.11. - 03.12.10		Orientierungstage der 9. Klassen in Ensdorf
08.12.10	16.30 – 19.00 Uhr	1. Elternsprechtage
15.12.10		Einweihungsfeier der Aula
22.12.10	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert
12.01.11	19.00 Uhr	Informationsabend für die Eltern der 5. Jgst. über die Wahl der 2. Fremdsprache

An alle Erziehungsberechtigten der Jgst. 5 – 10:

Wichtige Hinweise zur Absenzenregelung

Erkrankung von Schülerinnen/Schülern (Jgst. 5-10)

1. Erkrankt ein(e) Schüler(in) während des Unterrichts, so gilt folgende Regelung:

Die/Der Betreffende informiert die Lehrkraft der jeweiligen Unterrichtsstunde.

Die/Der Erkrankte meldet sich in Begleitung einer Mitschülerin/eines Mitschülers im Sekretariat zur Verständigung der Erziehungsberechtigten (Anruf aus dem Sekretariat, ggf. mit eigenem Handy) und zum Beantragen der Unterrichtsbefreiung.

Die Genehmigung der Unterrichtsbefreiung erfolgt durch die Schulleitung.

Die abholende Person (Eltern, Großeltern etc.) muss im Sekretariat zur Unterzeichnung des Formblatts „Unterrichtsbefreiung“ erscheinen, d. h. Schüler/innen dürfen auf keinen Fall allein die Schule verlassen!

2. Kann ein(e) Schüler(in) wegen Erkrankung oder anderen zwingenden Gründen den Unterricht oder eine sonstige Schulveranstaltung nicht besuchen, so ist Folgendes zu beachten:

Die Schule muss unverzüglich unter Angabe des Grundes durch die Erziehungsberechtigten informiert werden, in der Regel telefonisch. Das Sekretariat nimmt Anrufe ab 7.15 Uhr entgegen; spätestens um 7.45 Uhr muss die Schülerin/der Schüler entschuldigt sein.



Erkrankungen müssen täglich gemeldet werden, außer die Dauer der Erkrankung wurde beim Erstanruf mit angegeben.

Im Falle telefonischer Verständigung muss innerhalb von zwei Tagen eine schriftliche Krankmeldung bzw. Mitteilung durch die Eltern nachgereicht werden.

Die Schülerin/Der Schüler muss bei Wiederbesuch der Schule eine Bestätigung des Erziehungsberechtigten (Formular auf Homepage oder im Sekretariat erhältlich) über die Dauer ihrer/ seiner Abwesenheit vorlegen.

Befreiung/Beurlaubung von Schülerinnen/Schülern

Die Schulleitung kann auf schriftlichen Antrag der Eltern eine Befreiung vom Unterricht in einzelnen Fächern oder eine Beurlaubung vom Schulbesuch aussprechen.

In der Regel werden Anträge, wenn ein triftiger Grund, wie ein Facharztbesuch oder ein Vorstellungsgespräch, vorliegt und sie rechtzeitig, d. h. mindestens drei Tage vorher eingereicht werden, geprüft und bewilligt.

Nicht akzeptiert wird, wenn Erziehungsberechtigte die Schule einfach vom Fernbleiben ihres Kindes in Kenntnis setzen.

Anträge auf Befreiung/Beurlaubung zum Zwecke eines früheren Reiseantritts vor Ferien oder einer verspäteten Rückkehr von einer Fernreise können nicht bewilligt werden.

Hinweis zum Elternbrief:

Aus ökonomischen Gründen wird der Elternrundbrief in Zukunft nicht mehr in Papierform verteilt werden, sondern nur noch auf der Schulhomepage zu finden sein. Für Eltern, die über keinen Internetzugang verfügen, sind einzelne Druckexemplare des Rundbriefs im Sekretariat auf Anfrage erhältlich.

----- hier abtrennen -----

(Name der Schülerin/des Schülers)

(Klasse)

Von den Hinweisen zur Absenzenregelung und zum Elternbrief hat Kenntnis genommen:

(Datum)

(Name des/der Erziehungsberechtigten)